Universität Münster

Anna Gausepohl
Germanistisches Institut /
Graduate School of Empirical and Applied Linguistics

Masterarbeit

Wenn der ganze Körper erzählt:

Eine Untersuchung zum mimetisch-narrativen Lernen mit Kamishibai im DaF-Unterricht in Tansania

Theoretische Basis

Relevanz des mündlichen Erzählens

- Kulturübergreifende Lebensrelevanz (vgl. Masemann 2017, Friedmann 2018)
- Ganzheitlichkeit & Handlungsorientierung (vgl. Miladinović 2019, Schewe 2020, Byant & Zepter 2022)
- Sprachliches & literarästhetisches Lernen (vgl. Dobstadt & Riedner 2021)

Was ist Kamishibai?

- japanisches Erzähltheater mit eingeschobenen Bildkarten (jap. *kami*: Papier, *shibai*: Drama)
- performative künstlerische Erzählform unter Einsatz der Bildkarten und Körpermodalitäten der Erzählperson
- bislang ausschließlich (sprach-)didaktischer Einsatz im Elementar- und Primarbereich und sonderpädagogischen Kontexten

Abb. 1: Der Kamishibaimann (Say 2015: 19)

Der Erzählerwerb als mimetischer Lernprozess

- Erzählen als mimetisch erlernte Kulturtechnik mit kommunikativer Absicht (vgl. Wulf 2013)
- Mimesis als antike ganzheitliche Praxis des Aufführens von Rede (Gebauer & Wulf 1992)
- Erzählungen als gemeinsame und körperbasierte Performances (vgl. Fischer-Lichte 2021)

Erzählerwerbsforschung: Dimensionen narrativen Lernens

I. Narratives Lernen ist **interaktives Lernen.** (Quasthoff et al. 2019, Roshan 2020)
II. Narratives Lernen ist **musterorientiertes Lernen.** (Quasthoff & Stude 2018, Wardetzky 2019)
III. Narratives Lernen ist **ästhetisches Lernen.** (Ohlhus 2016, Naujok 2018)

Abb. 2: Dimensionen narrativen Lernens im performativen Rahmen basierend auf Hochstadt (2015)

Angenommene Potenziale des Kamishibai

I. Die gemeinsame Interaktionssituation ermöglicht *Kyōkan*. (McGowan 2015, Colpron et al. 2022, Huber 2023)
II. Kamishibai macht vertraut mit Erzählmustern. (Wardetzky 2019)
III. Lernende können mit den Augen hören. (Brandt 2016, Colpron et al. 2022, Arabacı & Yücel 2022)

→ Annahmen zu erwerbsfördernden Wirkungen sind bislang empirisch nicht belegt!

Bild 1: eig. Aufnahme eines Kamishibai im sprachdidaktischen Einsatz

Qualitative Untersuchung

(Wie) kann mimetisch-narratives Lernen im DaF-Unterricht mithilfe des Kamishibai erfolgen?

Stichprobe & Untersuchungsdesign

Tansanische Oberschule
- One World Secondary School, Tansania
- Februar & März 2024

13 DaF-Lernende
- 14 – 17 Jahre
- A1/A2-Niveau
- orale Erzählsozialisation

Interaktionale Diskursanalyse
- interkulturelle Märchen-performances im Kamishibai
- Analyse zweier Fallbeispiele

Rezeption
- Woche 2 – 5
- 6 Märchenperformances, im Plenum

Training & Reproduktion
- Woche 6
- Erzähltraining & Nacherzählung, in Kleingruppen

Selbstauskünfte
- Woche 6
- Leitfadeninterviews, einzeln

Bild 2: eig. Aufnahme von Lernenden in der Rezeptionsphase

Bild 3: eig. Aufnahme einer Schülerin während der Erzählperformance

Ergebnisse

Interaktionale Diskursanalyse der Rezeption
- → inhaltliches Verständnis durch Bildreferenzen und Körpermodalitäten entlastet
- → interaktives Miterzählen und affektive Markierung

Interaktionale Diskursanalyse der Reproduktion
- → Kontextualisierung über Eröffnungs- & Schlussformel
- → etabliertes ikonisches Gestikrepertoire zur Illustration, Kohärenzherstellung und als Scaffolding
- → teilweise szenische Figureninszenierung und humoristische Markierung

Qualitative Analyse der Selbstauskünfte
- → rezeptives Strategiebewusstsein
- → Genuss der Erzähler*innenrolle
- → Stärkung des Lernerselbstkonzepts

"the body is like a tool and I can tell the full story then"
(Schüler über das Erzählen mit Kamishibai im Interview)

Limitationen

- kein repräsentatives Sample
- keine Kontrollgruppe
- flüchtige Kamishibai-Erfahrung entzieht sich Wiederholbarkeit
- Zusammenfall von Lehrkraft und Forscherin

Fazit und Ausblick

Gelingensfaktoren zum Erzählen mit Kamishibai im DaF-Unterricht

Abb. 3: *Butai* (Bildrahmen) nach Say (2015: Titelseite)

- → Herstellung und Aufrechterhaltung eines (theatralen) Schutzraums
- → musterhaftes, niveau- und altersangemessenes Erzählmaterial
- → Ermöglichung einer „Inkubationszeit" des Mündlichen
- → Scaffolding durch das Erzählen mit Körperlichkeit und Bildkarten
- → Strategien zu und Wertschätzung von Zuhören und Erzählen

Weitere empirische Forschung zum Einsatz des Kamishibai notwendig, insbesondere für jugendliche und erwachsene DaF-/Fremdsprachenlernende

Literaturauswahl

Arabacı, B., & Yücel, M. S. (2022). Relevanz des Erzählens von Geschichten im frühen Fremdsprachenunterricht: Kamishibai-Erzähltheater. In H. Köksal, M. S. Yücel, L. Coşan, H. Asutay, & M. T. Öncü (Hrsg.), *Digitalisierung im Kontext von Sprache und Literatur in der Türkei. Potenziale, Herausforderungen und Prognosen* (177–190). Logos (= Germanistik In Der Türkei 18).
Becker, T., & Stude, J. (2018). Lernen durch Interaktion, Imitation und Rekonstruktion in Erzählerwerb und Erzähldidaktik. In S. Schmölzer-Eibinger, M. Akbulut & D. Rotter (Hrsg.), *Erzählen in der Zweitsprache Deutsch* (13–34). Fillibach Bei Klett.
Bryant, D., & Zepter, A. (Hrsg.) (2022). *Performative Zugänge zu Deutsch als Zweitsprache (DaZ). Ein Lehr- und Praxisbuch*. Narr Franke Attempto.
Colpron, G., Dörfer, M., & Sorgler, C. (2022). Erzählen als performative Kunst. Mehrsprachiges Kamishibai. In D. Bryant, & A. Zepter (Hrsg.), *Performative Zugänge zu Deutsch als Zweitsprache (DaZ). Ein Lehr- und Praxisbuch* (153–172). Narr Franke Attempto.
Huber, A. (2023). Mit Bildern erzählen – Das japanische Erzähltheater Kamishibai. In J. Heins, C. Jantzen, N. Masanek, & P. Schmerheim (Hrsg.), *Jenseits der Mediengrenzen. Medienübergreifendes Erzählen für Kinder in didaktischer und literaturwissenschaftlicher Perspektive* (39–63). Königshausen & Neumann (= Kinder- und Jugendliteratur intermedial 9).
Lespinasse, K., Matsui, E., & Nozaka, E. (2021). The Pedagogical Uses of Kamishibai, The Paper Theatre, in Asia. In L. G. Phillips, & T. T. P. Nguyen (Hrsg.), *Storytelling Pedagogy in Australia & Asia*. Palgrave Macmillan. 10.1007/978-981-16-4009-4_5
McGowan, T. (2015). *Performing Kamishibai: An Emerging New Literacy for a Global Audience*. Routledge.
Quasthoff, U., Kern, F., Ohlhus, S., & Stude, J. (2019). *Diskurse und Texte von Kindern. Praktiken – Fähigkeiten – Ressourcen: Erwerb*. Stauffenburg.
Roshan, N. (2020). Erzählen an der Nahtstelle zwischen Kunst und Alltag. Künstlerisches Erzählen in Willkommensklassen. In R. Riedner & S. Schiedermair (Hrsg.), *Literarisches und alltägliches Erzählen unter (fremd-)sprachendidaktischer Perspektive* (43–61). Iudicium.
Say, A. (2015). *Der Kamishibai-Mann*. Aus dem Amerikanischen von G. Bracklo. Edition Bracklo.

wissen.leben

Resümee der Masterarbeit

zum Dissertationsprojekt

Kontakt
Anna Gausepohl (M.Ed.)
anna.gausepohl@uni-muenster.de